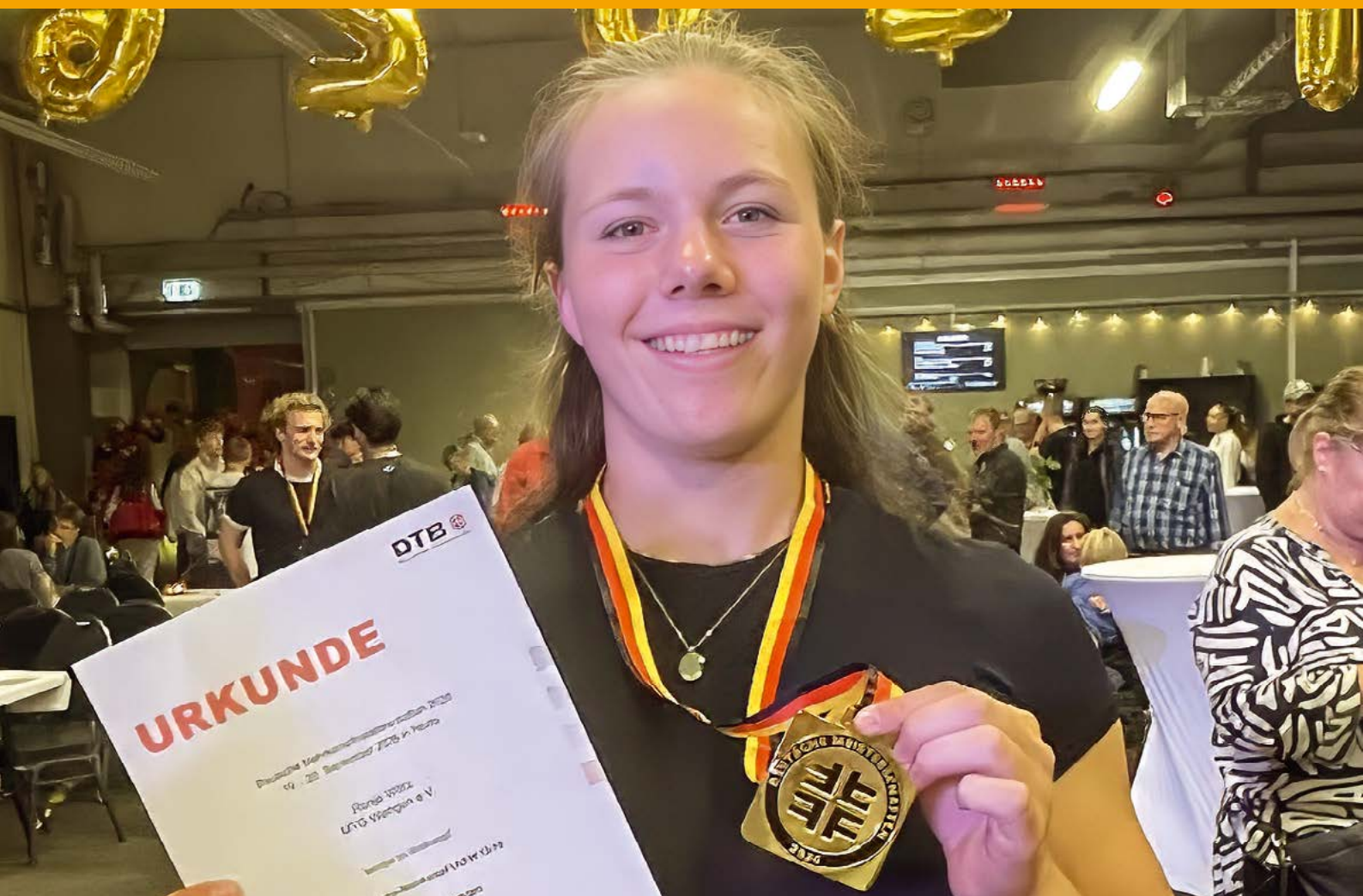




Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2026



Ronja Wörz
Deutsche Meisterin im Jahn-Neunkampf



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



Liebe MTGlerinnen und MTGler,

ein wunderschöner Sommer liegt hinter uns – mit vielen gelungenen Veranstaltungen und tollen Begegnungen.

Im Mai starteten beim West-Allgäu Meeting 343 Athletinnen und Athleten bei bestem Wetter. Auch unsere MTGler belohnten sich mit guten Platzierungen. Es folgte der Altstadtstolperer mit Hockete – jedes Jahr aufs Neue ein tolles Fest in der Wangener Innenstadt. Nur eine Woche später fand der Allgäu Cup mit einem neuen Teilnehmerrekord statt. Auch an diesem Wochenende war uns der Wettergott hold und die Argensinsel verwandelte sich in einen bunten Treffpunkt für Sportler, Familien und Zuschauer.

Es freut mich immer wieder, bei all diesen Veranstaltungen so viele Kinder und Jugendliche zu sehen, die mit Spaß

MTG - INFO

und Freude an der Bewegung dabei sind. Wir können mit Stolz sagen: Als MTG Wangen bringen wir viele Menschen in Bewegung!

Auch auf erfolgreiche Ferienfreizeiten in den Sommerferien können wir zurückblicken. Die beliebte MTG-Ferienfreizeit in Kooperation mit der Stadt Wangen startete dieses Jahr mit einem neuen Leitungsteam. Nachdem Markus Hahnel im vergangenen Jahr seinen Rückzug angekündigt hatte, fanden sich mit Eric Oetting, Marie Pfender und Viviane Ross schnell drei Nachfolger, die die Leitung gemeinsam übernehmen wollten. Mit viel Engagement sorgten sie für ein spannendes, bewegungsreiches und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Am Ende jeder Woche gab es strahlende Kinder und jede Menge zu erzählen. Herzlichen Glückwunsch an unser neues Leitungsteam zur gelungenen Premiere – und auf viele weitere Ferienfreizeiten mit euch!

Auch unsere anderen Ferienbetreuungsangebote wurden wieder rege genutzt. Schön, dass wir als Verein so vielen Familien dabei helfen können, die schulfreie Zeit zu überbrücken.

Nach den Sommerferien starten wir außerdem in die nächste Runde unserer Präventionsworkshops zum Thema Kinderschutz. Die große Nachfrage zeigt, wie wichtig dieses Thema ist und dass wir immer wieder neue Trainer und Übungsleiter für die MTG gewinnen können. Ab dem kommenden Jahr steht zudem für bereits geschulte Übungsleiterinnen und Übungsleiter die Auffrischung der Inhalte an. Wir müssen dranbleiben, denn Kinderschutz darf niemals in Vergessenheit geraten.

Nun wünsche ich euch allen einen goldenen Herbst – und bleibt in Bewegung!

Sandra Jaeschke

Inhalt

Die Sportinsel in Zahlen.....	4
Wenn aus Sponsoring echte Partnerschaft wird.....	7
Rückblick Sommerspiel	8
Sportinsel-Mitarbeiter stellen sich vor	11
KISS-Ferienfreizeit 2026	12
Ferienbetreuung der MTG Wangen.....	13
47. Oberschwäbische Barockstraße	14
Programmbeiträge zum MTG-Ball gesucht. 14	
Kai Herrmann: Ein Abschied auf Zeit.....	15
Padel kommt nach Wangen	17
Gute Arbeit verdient Sichtbarkeit	20
Bau und Richtfest der Neuen Turnhalle im Jahr 1926.	21
Junge Leichtathleten sind Bezirksmeister ..	24
30. Wangener Altstadtlauf der MTG	24
Neues Freigelände für Bogensport.....	25
Wir spielen wieder AQUABALL	25
Erfolgreiche MTG-Fechter:	26
Fünfkampf-Meistertitel durch Math und Stietenroth	26
Neue Gesichter bei den Basketballern.....	27
Blick auf die Highlights der Spieltage	28
Kleidertauschbörse des Handballjugend-Fördervereins	29
Nachruf Andrea Staudacher	30
Das neue Saisonmagazin 2026/2027.....	30
Ronja Wörz ist Deutsche Meisterin im Jahn-Neunkampf.....	31
Rückblick auf die Bezirksliga-Saison 2026 der Damen	32

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

Die Sportinsel in Zahlen

Wer trainiert eigentlich bei uns?

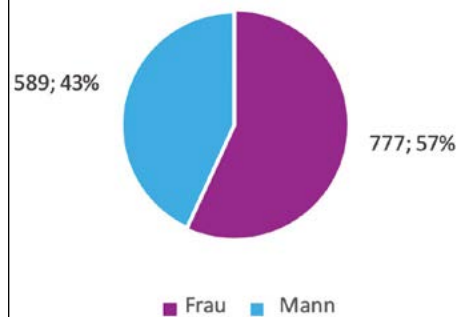
1.366 Mitglieder, neun Altersgruppen, zahlreiche Wohnorte und ganz unterschiedliche Trainingsziele: Ein Blick auf die aktuellen Zahlen der Sportinsel zeigt, wie vielfältig unser Gesundheits- und Fitnessstudio inzwischen ist.

Hinter den Zahlen stehen Menschen mit unterschiedlichen Geschichten, Bedürfnissen und Zielen. Manche möchten Kraft und Ausdauer verbessern, andere etwas für ihre Gesundheit tun oder einfach regelmäßig in Bewegung bleiben. Genau diese Mischung macht die Sportinsel aus.

Frauen und Männer – ziemlich ausgeglichen

Bei der Geschlechterverteilung zeigt sich ein insgesamt ausgewogenes Bild: 777 Frauen und 589 Männer trainieren aktuell in der Sportinsel (Stand: 20.08.26). Damit liegt der Frauenanteil bei rund 57 %, während die Männer rund 43 % ausmachen.

Geschlechterverteilung



Das zeigt: Die Sportinsel ist längst ein Trainingsort für alle, die aktiv etwas für ihre Gesundheit, Fitness und ihr Wohlbefinden tun möchten.

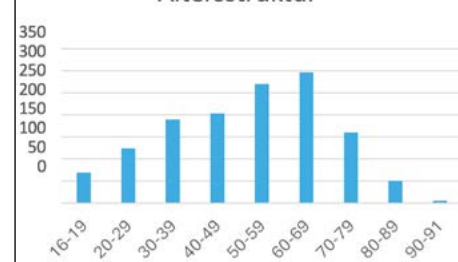
Von 16 bis über 90 – Fitness kennt kein Alter

Besonders spannend wird der Blick auf die Altersstruktur. Die Mitglieder verteilen sich über ein breites Altersspektrum – von 16 bis über 90 Jahre.

Die größte Gruppe bilden dabei die 60- bis 69-Jährigen mit 296 Mitgliedern, dicht gefolgt von den 50- bis 59-Jährigen mit 270 Personen. Auch die Altersgruppen von 30 bis 49 Jahren sind stark vertreten. Gleichzeitig trainieren 50 Mitglieder im Alter zwischen 80 und 89 Jahren und sogar fünf Mitglieder sind 90 Jahre oder älter.

Damit wird eines besonders deutlich: Für ein gutes Training gibt es kein „zu

Altersstruktur

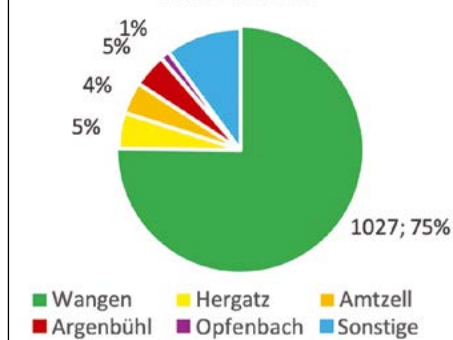


alt“. Vom jungen Erwachsenen bis ins hohe Alter finden Menschen in der Sportinsel die Möglichkeit, aktiv zu bleiben und etwas für ihre Fitness zu tun.

Regional verwurzelt

Auch die Wohnorte unserer Mitglieder zeigen, dass die Sportinsel weit über Wangen hinaus genutzt wird. 1.027 Mitglieder kommen aus Wangen. Weitere Mitglieder stammen unter anderem aus Hergatz (65), Argenbühl (61), Amtzell (58) und Opfenbach (17). Weitere 138 Mitglieder kommen aus sonstigen Orten, darunter beispielsweise Bodnegg und Niederstaufer.

Wohnorte

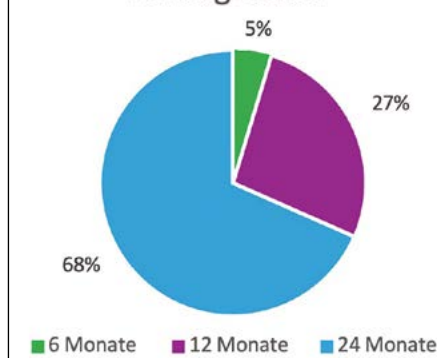


Die Sportinsel ist damit vor allem regional verwurzelt – gleichzeitig kommen Mitglieder aus vielen verschiedenen Orten der Umgebung zum Training nach Wangen.

6, 12 oder 24 Monate?

Bei der Vertragsdauer gibt es einen klaren Favoriten: 68% der Mitglieder haben einen Vertrag über 24 Monate abgeschlossen. Weitere 27% der Mitglieder trainieren mit einer Laufzeit von 12 Monaten, während sich 5% der Mitglieder für sechs Monate entschieden haben.

Vertragsdauer



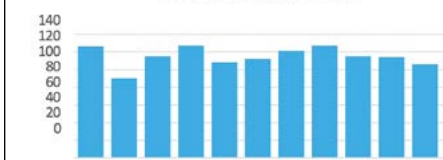
Die Zahlen zeigen: Ein Großteil unserer Mitglieder setzt auf eine langfristige Verbindung zur Sportinsel. Schließlich sind Gesundheit und Fitness keine kurzfristigen Projekte, sondern begleiten uns idealerweise über viele Jahre.

Wann wird am meisten Geburtstag gefeiert?

Und zum Schluss wird es noch ein bisschen persönlicher: Wir haben auch einen Blick auf die Geburtstagsmonate unserer Mitglieder geworfen.

Am häufigsten vertreten sind der April und der August mit 127 Geburtstagen, dicht gefolgt vom Januar mit 126. Am wenigsten Geburtstage gibt es in unserer Statistik im Februar mit 90.

Geburtsmonate



Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – Geburtstagskinder gibt es in der Sportinsel das ganze Jahr über.

1.366 Menschen – eine Sportinsel

Was am Ende bleibt, ist mehr als eine Sammlung von Zahlen. 1.366 Mitglieder bedeuten 1.366 unterschiedliche Men-

schen, Ziele und Geschichten.

Die Statistik zeigt, wie bunt die Sportinsel aufgestellt ist: unterschiedliche Altersgruppen, Frauen und Männer, Mitglieder aus Wangen und der gesamten Region – und Menschen, die sich bewusst dafür entscheiden, aktiv etwas für ihre Gesundheit und Fitness zu tun.

Und genau das macht die Sportinsel aus: Gemeinsam trainieren, individuell Ziele verfolgen und dabei Teil einer großen Gemeinschaft sein.

Sylvia Dengler



www.facebook.de/mtgwangen



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

WALDBURG-ZEIL KLINIKEN

Ihre Gesundheit ist unsere Mission.

Kliniken Neutrauburg
Fachkliniken Wangen

www.wz-kliniken.de



WZ_2619_019

ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

AUSBILDUNG
& STUDIUM
SO VIELSEITIG WIE DU.

Zahlenmensch,
Organisationstalent,
Technikfan, Macher,
Tüftler (m/w/d)?

Komm zu uns und bewirb
dich auf waldner-karriere.de

Wir suchen Dich!

Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.

- 35 h Wochenarbeitszeit**
inkl. 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeit
- Digitale Ausbildung**
inkl. iPads und papierloser Ausbildungsplattform
- 49 € Mobilitätszuschuss**
je Monat
- Regelmäßige Azubi-Events**
Workshops, Ausflüge etc.
- Über 1.000 € Ausbildungsgehalt**
plus Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Übernahme nach der Ausbildung**
mit guten Karriere-möglichkeiten

Hauptstandort Wangen
Waldner Unternehmensgruppe
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen

📱 [waldner.karriere](https://waldner.karriere.de)



Wenn aus Sponsoring echte Partnerschaft wird

Wer die MTG-Sportinsel betritt, kommt an der Kreissparkasse Ravensburg inzwischen kaum vorbei – und das ist durchaus so gewollt. Gleich im Eingangsbereich fällt das Sparkassen-S auf der Tür des unteren Gymnastikraums ins Auge. Wer danach noch ein bisschen genauer hinschaut, entdeckt dort drei Sprüche an Wand und Fenster. Einer davon lautet: „Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.“ Ein anderer: „Ich bin ein Cycloholio.“ Und der passt ziemlich gut, denn in diesem Raum stehen auch unsere Spinning-Bikes und dort finden auch die Spinning-Kurse statt.

Die sichtbaren Veränderungen sind Teil der verlängerten Sponsoring-Partnerschaft mit der Kreissparkasse Ravensburg. Bereits seit vielen Jahren ist die Sparkasse zuverlässiger Partner der MTG. Nun wurde die Zusammenarbeit verlängert und die Unterstützung fällt in diesem Jahr sogar größer aus als bisher.

Zur Vertragsunterzeichnung kam Prof. Dr. Patrick Kuchelmeister, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Ravensburg, persönlich in die Sportinsel. Gemeinsam mit MTG-Geschäftsführer Tobias Müller, Isabel Stelzer (Vorstand Sponsoring und Marketing) sowie Mark Vochezer (Vorstand Finanzen) wurde die weitere Zusammenarbeit besiegelt.

Mehr als ein Logo

Was eine solche Partnerschaft für die MTG bedeutet, zeigt sich ganz konkret in der Sportinsel. Neben der zusätzlichen Sichtbarkeit hat sich die Kreissparkasse auch an der Anschaffung eines Was-



Gemeinsam in die nächste Runde (v.l.n.r.): Mark Vochezer (MTG-Vorstand Finanzen), MTG-Geschäftsführer Tobias Müller sowie Isabel Stelzer (MTG-Vorstand Sponsoring und Marketing) mit Prof. Dr. Patrick Kuchelmeister, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, bei der Vertragsverlängerung.



Praktischer Mehrwert für die MTG: Mit Unterstützung der Kreissparkasse Ravensburg konnte der Wasserspender im Fitness- und Gerätebereich angeschafft werden. Hier können Mitglieder ihre Trinkflaschen jederzeit kostenlos auffüllen.

serspenders im Fitness- und Gerätebereich beteiligt. Dort können Mitglieder ihre Wasserflaschen jederzeit unkompliziert auffüllen.

Gemeinsam für die Region

Die Kreissparkasse Ravensburg engagiert sich seit vielen Jahren für Vereine und Projekte in der Region – unter anderem im Sport, in Kultur, in der Bildung und im sozialen Bereich. Mit ihrem Engagement möchte sie Vereine und Initiativen vor Ort als „Möglichmacher“ unterstützen.

Genau dieses regionale Engagement wird von vielen Vereinen und Organisationen geschätzt. Denn auch die MTG lebt davon, dass Menschen und Unternehmen aus der Region Verantwortung übernehmen und den Verein unterstützen.

Und natürlich darf bei einer Vertragsverlängerung auch ein bisschen Spaß nicht fehlen. In ihrer Instagram-Story ließ die Kreissparkasse Prof. Dr. Kuchelmeister und Tobias Müller beim „Entweder oder“ gegeneinander antreten. Zwischen persönlichen Fragen und kleinen Entscheidungen ging es natürlich auch um die Partnerschaft. Die Botschaft dahinter war klar: Die Zusammenarbeit soll weitergehen und gemeinsam sollen die nächsten Schritte gegangen werden.

Die MTG freut sich sehr, dass die erfolgreiche und langjährige Partnerschaft mit der Kreissparkasse Ravensburg weitergeht. Vielen Dank für das Vertrauen, die Unterstützung und das Engagement für die MTG und unsere Region!

Isabel Stelzer

Rückblick Sommerspiel

Sechs Wochen lang haben 25 Teams mit insgesamt 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fleißig Punkte gesammelt und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 4.436 Punkte wurden auf der Trainingsfläche, in unseren Kursen, bei zahlreichen Pop-up-Kursen und bei Events wie dem Altstadtlauf oder dem Mini-HYRÖXLE gesammelt.

Gemeinsam haben wir der Hitze getrotzt, geschwitzt, gelacht und jede Menge Spaß gehabt. Zum Abschluss fand am 21. Juli unser Sommer-Grillfest für alle Teilnehmenden statt – ein schöner gemeinsamer Ausklang für sechs sportliche Wochen.

Ein großes Dankeschön an alle Teams für eure Motivation, euren Einsatz und

die tolle Stimmung! Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unserem gesamten Orga-Team, das das Sommerspiel möglich gemacht hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerspiel 2027!

Valentin Volkwein



Erzberger Str. 21 · 88239 Wangen
 ☎ 075 22/97 99-0
 ✉ info@prinz-autohaus.de
 www.prinz-autohaus.de

Stadtmetzgerei BLASER
 Metzgerei • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS



R+V

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

cashback.ruv.de

Dein Stück vom Kuchen:
 Bis zu
10 %
Cashback

Du bist nicht allein.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
 Für die Menschen. Für die Heimat.





Aus Neugier entsteht Fortschritt.

Willkommen in einem Umfeld, in dem Neugier und Eigeninitiative gefördert werden. Wir freuen uns auf neue Perspektiven und frische Ideen aus jeder Generation.

Als Teil der Atlas Copco Group entwickeln wir Technologien, die man nicht sieht, die aber dafür sorgen, dass vieles überhaupt funktioniert.

wangen.com



MTG - INFO

Die Sportinsel-Mitarbeiter stellen sich vor

Name	Philipp Albrecht	Fabienne Dieterle	Jake Ellwood	Kimi Kappler	Katharina Kracklauer	Valentin Volkwein
Funktion	Dualer Student	Sport- und Gymnastik-lehrerin	Dualer Student	Flächenleitung	Ausbildungs-leitung	Serviceleitung
Highlight der Woche	E-Gitarre spielen und Sport machen	Meine aktiven Mittags-pausen	KISS-Gruppen	Core & Stability-Kurs mit der Donnerstags-gang	mein Yoga Donnerstag	Rücken-training
Ich wäre berühmt für ...	... die Zeichnungen, die ich jeden Tag mache	... meine Tollpatschigkeit	... viel essen	Lachfalten, Kuchen-vernichtungs-maschine	Overthinking auf Expertenniveau	Comedy/Pfeifen
Tägliches Arbeits-ritual	Reset in meinem Kopf	Kaffee morgens, mittags, abends	Kaffee trinken	A joke a day keeps the doctor away	Küchentalk	Fußball-Talk mit Martin und Dennis

MEN & WOMAN SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

KiSS-Ferienfreizeit 2026

Die letzte Sommerferienwoche stand bei der KiSS-Ferienfreizeit ganz im Zeichen von Spaß, Bewegung und gemeinsamen Erlebnissen. Unter der Leitung von Dennis erlebten 40 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren eine abwechslungsreiche und ereignisreiche Woche mit vielen verschiedenen Programmpunkten.

Der Montag startete mit verschiedenen Spielen und einer lockeren Kennenlernrunde. Nach dem Mittagessen, bei dem neben einem warmen Hauptgericht wie gewohnt auch Salat und ein Dessert auf dem Speiseplan standen, wartete bereits ein besonderes Highlight auf die Kinder: Das Wangener Puppentheater war zu Gast in der Lothar-Weiß-Halle. Puppenspieler Max Buntschuh sorgte mit dem Wangener Kasper, Hund Wurstl, der bösen Hexe und vielen weiteren Figuren für beste Unterhaltung. Die Vorstellung begeisterte dabei nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer.



Am Dienstagvormittag lud das sonnige Spätsommerwetter zu einem Ausflug auf das Landesgartenschau-Gelände ein. Nach einem kurzen Spaziergang

konnten sich die Kinder auf den verschiedenen Abenteuerspielplätzen nach Herzenslust austoben. Am Nachmittag ging es in der Turnhalle kreativ weiter. Das diesjährige Bastelprojekt „Traumfänger“ wurde vorgestellt. Unter der Anleitung von Fabienne arbeiteten die Kinder über die Woche hinweg Schritt für Schritt an ihren eigenen Traumfängern. Zunächst wurde der Holzring mit farbigem Wolle umwickelt und anschließend das Netz mit Perlen gespannt. Zum Abschluss konnten die Traumfänger mit Federn und weiteren Perlen individuell verziert werden. Mit viel Fantasie und bunten Farben entstanden so zahlreiche kleine Kunstwerke, die am Ende stolz mit nach Hause genommen wurden – teilweise sogar gleich mehrfach, um auch Mama und Papa eine Freude zu machen.

Der Mittwochvormittag hielt ein besonderes Erlebnis bereit. Für den Besuch beim Fidelisbäck wurde die Gruppe aufgeteilt. Die erste Hälfte durfte gemeinsam mit Tamara und Philipp einen Blick hinter die Kulissen der Wangener Bäckerei werfen. Nach einer kleinen Führung durften die Kinder selbst aktiv werden, eigene süße Gebäcke formen und diese anschließend stolz mit nach Hause nehmen. Währenddessen blieb die zweite Gruppe mit Dennis und Jake in der Halle. Dort wurde fleißig an den Traumfängern weitergebastelt und natürlich blieb auch

genügend Zeit für verschiedene Spiele. Am Donnerstag war dann die zweite Gruppe an der Reihe und machte sich gemeinsam mit Simon und Philipp auf den Weg zum Fidelisbäck. In der Halle sorgten währenddessen Fabienne und Valentin für ein abwechslungsreiches Programm.

Am Nachmittag stand mit dem Bogenschießen ein weiterer besonderer Programmpunkt auf dem Plan. Die Bogensportabteilung der MTG war mit einem engagierten Team in der Lothar-Weiß-



Halle zu Gast. Nach einer Einführung in die wichtigsten Regeln und den sicheren Umgang mit Pfeil und Bogen durften die Kinder selbst loslegen und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Ein herzlicher Dank geht an das Team der Bogenschützen für die tolle Organisation und die spannenden Einblicke in diesen besonderen Sport.

Zum Abschluss der Ferienfreizeit stand am Freitag die große KiSS-Olympiade auf dem Programm. Per Los wurden die Kinder in sechs Teams eingeteilt und traten anschließend in verschiedenen



Team- und Einzeldisziplinen gegeneinander an. Jedes Kind durfte seine Gruppe einmal in einer Einzeldisziplin vertreten, während die Teammitglieder am Spielfeldrand lautstark für Unter-

stützung sorgten. Neben sportlichen Aufgaben waren auch Geschicklichkeit, Wissen, Kreativität, Kraft und ein gutes Schätzvermögen gefragt. Nach spannenden und teilweise durchaus anstren-

genden Wettbewerben freuten sich alle auf das gemeinsame Mittagessen und die anschließende Siegerehrung. Das Gewinnerteam durfte sich über Eisgutscheine einer Wangener Eisdiele freuen.

Eine abwechslungsreiche Woche mit vielen neuen Erlebnissen, jeder Menge Bewegung und vor allem viel Spaß ging damit zu Ende. Die KiSS-Ferienfreizeit 2026 war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zu dieser tollen Woche beigetragen haben, und freuen uns bereits darauf, im kommenden Jahr wieder zahlreiche Kinder bei der KiSS-Ferienfreizeit begrüßen zu dürfen.

Dennis Mihaljevic

Ferienbetreuung der MTG Wangen 2026/2027

Auch im Schuljahr 2026/2027 bietet die MTG Wangen wieder eine verlässliche und abwechslungsreiche Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren an. In insgesamt sechs Ferienwochen erwartet die Kinder ein buntes Sport-, Bewegungs- und Freizeitprogramm. Gemeinsame Aktivitäten, feste Tagesstrukturen und ausreichend Raum für eigene Interessen sorgen für eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Ferienzeit.

Bis zu 40 Kinder werden täglich von unserem hauptamtlichen Betreuerteam von 8:00 bis 16:00 Uhr begleitet. Neben gemeinsamen Programmpunkten können die Kinder aus verschiedenen Angeboten wählen und ihre freie Zeit auch selbst gestalten. Dabei kommt das freie Spiel selbstverständlich nicht zu kurz. Für ruhigere Momente stehen unter anderem eine Lesecke sowie verschiedene Bastel- und Malangebote zur Ver-

fügung. Kleine kreative Projekte bieten außerdem die Möglichkeit, eigene Kunstwerke zu gestalten und mit nach Hause zu nehmen.

Bei gutem Wetter wird das Programm nach draußen verlegt. Das Sportgelände

rund um die MTG-Sportinsel bietet dabei zahlreiche Möglichkeiten für abwechslungsreiche Outdooraktivitäten und Bewegung an der frischen Luft.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die tägliche Verpflegung umfasst ein Frühstückshörnchen, ein warmes Mittagessen mit Salat und Dessert sowie Obst für den Nachmittag.

Die Ferienbetreuung der MTG verbindet Bewegung, Spiel und Gemeinschaft mit einer verlässlichen Betreuung während der Schulferien. So können Kinder gemeinsam mit anderen eine abwechslungsreiche Ferienzeit erleben, während Familien frühzeitig planen können und eine zuverlässige Betreuungslösung zur Verfügung haben.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Homepage der MTG Wangen.

Dennis Mihaljevic

Freie Termine im Schuljahr 2026/2027

Herbstferien

26.10.2026 – 30.10.2026

Faschingsferien

09.02.2027 – 12.02.2027

Osterferien

30.03.2027 – 02.04.2027

Pfingstferien

18.05.2027 – 21.05.2027

Sommerferien

16.08.2027 – 20.08.2027

und

23.08.2027 – 27.08.2027

47. Oberschwäbische Barockstraße – Team der MTG gewinnt Vereinswertung beim gemeinsamen in die Pedale treten



Die Heimat vom Fahrradsattel aus erleben, Kilometer sammeln und die Freude an der Bewegung teilen: Dafür steht die Oberschwäbische Barockstraße. Am 6. September lud die Rad-Union Wangen zur 47. Auflage ihrer traditionsreichen Radtourenfahrt ein. Start und Ziel lagen dieses Jahr an der Realschule Wangen. Vier Strecken über 35, 61, 96 und 159 Kilometer boten Raum für gemütlichen Radgenuss ebenso wie für sportliche Herausforderungen.

Auch die MTG stellte wieder ein schlagkräftiges Team an Radlern, die in unterschiedlichen Gruppen und auf unterschiedlichen Strecken, Kilometer sammelten.

Zwischen Anstiegen und Landschaftserlebnis verbindet dieses Rad-Event vieles,

was auch unser Vereinsleben ausmacht: gemeinsam aktiv sein, sich gegenseitig motivieren und Freude am Sport haben. Die diesjährige Veranstaltung unserer Freunde der Rad-Union Wangen war erneut ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und die vielen helfenden Hände, die diese Tradition lebendig halten!

Dabei sein ist ja bekanntlich alles – umso schöner, dass abends bei der Preisverleihung im Hof der Realschule der Pokal für die meisten Kilometer in der Kategorie Vereine an die MTG Wangen ging. 36 TeilnehmerInnen fuhren 3.314 km – damit ging der Siegerpokal, wie im vergangenen Jahr an unsere MTG.

Tobias Müller

Programmbeiträge zum MTG-Ball gesucht!

Im kommenden Jahr ist die Fasnetszeit und damit auch der MTG-Ball sehr früh. Schon am Samstag, 6. Februar 2026 steigt unser Ball in der Stadthalle. Es soll wieder ein lustiger und abwechslungsreicher Ball werden, der

das vielfältige Leben in unserem Verein widerspiegelt. Deshalb hofft der Festausschuss, dass viele von euch einen Programmpunkt zum MTG-Ball beisteuern.

Alle Gruppen und Abteilungen, die einen Programmpunkt egal welcher Art beitragen wollen, dürfen sich gerne bis 30.11.2026 unter

festausschuss@mtg-wangen.de melden.



Kai Herrmann: Ein Abschied auf Zeit



Seit 12 Jahren gehörte Kai Herrmann zum Mitarbeiterstamm der MTG-Sportinsel, die er nun verlassen hat, um beruflich einen weiteren Schritt zu tun. Es war 2014, als Kai nach dem Abitur am Rupert-Neß-Gymnasium als Bufdi ein Soziales Jahr bei der MTG absolvierte. Da er Gefallen an der Tätigkeit im Verein fand, schloss er an dieses Soziale Jahr ein Duales Bachelor-Studium bei der MTG an, das er nach dreieinhalb Jahren an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement Stuttgart (DHfPG) als Sportökonom abschloss. Mit dieser Qualifikation wurde er von der MTG übernommen und war zunächst Ansprechpartner für die MTG-Abteilungen und auch in Nachfolge von Mareike Kugler zuständig für die Buchhaltung. Im Jahr 2020 übernahm Kai die Leitung der Trainingsfläche der Sportinsel und damit seinen zentralen Verantwortungsbereich, den er bis zu seinem Abschied mit großem Engagement betreute.

Während Corona machte Kai noch einmal einen weiteren großen Schritt, was seine berufliche Qualifikation anbelangt, denn er setzte - bedingt durch die Pandemie in einem Online-Studium - auf

seinen Bachelor noch den Master „Prävention & Gesundheitsmanagement“ drauf. Ein Modul während dieses Studiums, nämlich „Reha-Sport Innere Medizin“ weckte sein ganz besonderes Interesse und veranlasste ihn, sich noch intensiver mit der Funktionsweise des menschlichen Körpers, insbesondere des Bewegungsapparats zu beschäftigen. „Ich habe viele Fortbildungen und Ausbildungen gemacht, weil es wichtig ist, sich weiterzuentwickeln“, sagte er. Sein bisheriger Chef, MTG-Geschäftsführer Tobias Müller, bestätigte Kais Wissensbegier: „Kai war ein äußerst zuverlässiger Mitarbeiter mit einer sehr großen Neugier und einem ständigen Drang nach Entwicklung und Weiterentwicklung“. Mit berechtigtem Stolz kann Kai auf die vielen Qualifikationen und Lizenzen blicken, die er in den letzten Jahren erworben hat. So wird es wohl nur wenige im Lande geben, die eine B-Lizenz für Innere Medizin, eine für Orthopädie und eine für OTT (Sport nach Krebs) vorweisen können. Daneben absolvierte er noch Ausbildungen zum Athletik-Trainer, Personal Trainer und Ernährungsberater. Alle diese Qualifikationen kamen Kai bei seiner täglichen Arbeit mit den in der Sportinsel Trainierenden zugute.

Seit 2024 gehört der Mini-Hyröxle zum festen Programm der Sportinsel und findet immer mehr Interesse. Waren es anfangs gerade mal 9 Teilnehmer/innen, so kämpften in diesem Jahr im Rahmen des Sommerspiels rund 20 Sportler/innen um den Titel „Mrs. oder Mr. Mini-Hyröxle“. Bei diesem Wettbewerb, den Kai Herrmann initiiert, konzipiert und organisiert hat, werden Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit miteinander kombiniert.

Die MTG hat viele Jahre in vielfältiger Weise vom Wissen und Können von Kai Herrmann profitiert. Egal ob Fitness-Sportler auf der Trainingsfläche der Sportinsel oder Reha-Sportler in einem Kurs, alle lobten seine stets fröhliche Art, seinen freundlichen Umgang mit allen, seine große Kompetenz in allen Bereichen und seine große Geduld. Sie alle werden Kai sehr vermissen, denn Kai hat, wie schon erwähnt, die MTG verlassen.

„Ich habe mich schon viel mit dem menschlichen Körper beschäftigt. Besonders spannend finde ich es, den Ursachen von Verletzungen und Schmerzen auf den Grund zu gehen, anstatt lediglich die Symptome zu behandeln“. Diesen Fragen möchte Kai noch intensiver nachgehen und hat sich deshalb für eine Ausbildung zum Physiotherapeuten entschieden.



2021 wird Kai Herrmann nach 4 Jahren als Trainer der Freizeitsport Spiele Männer verabschiedet.



Mehr Informationen findest Du hier
<https://karriere-bolz-edel.com/>

**BOLZ
EDEL** GROUP

VERSTÄRKE UNSER TEAM!

**Fachkraft
Edelstahl-Behälterbau** (m/w/d)

- Schweißen WIG / MAG
- Schleifen
- Zuarbeit

**Ausbildung zum
Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
(Start September)

**Talentierte
Quereinsteiger** (m/w/d)

**SICHERER
ARBEITSPLATZ**

**GUTE
BEZAHLUNG**

**TOLLES
TEAM**

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de

MTG - INFO

rapeuten entschieden. So wird er die nächsten drei Jahre die Physiotherapieschule Dr. Kiedaisch in Ravensburg besuchen.

Der Abgang von Kai wurde anfangs von den Verantwortlichen bei der MTG sehr bedauert, bis sich eine für beide Seiten ausgezeichnete Lösung ergab. Kai erhielt nach einem Gespräch mit Vorstandssprecherin Eva Welte einen Stipendiums-Vertrag für die Ausbildungskosten, durch den er die nächsten drei Jahre finanzielle Unterstützung erhält. Im Gegenzug musste sich Kai

Herrmann verpflichten, nach Abschluss seiner Ausbildung zur MTG zurückzukommen, um die bis dahin ausgebaute Pysio-Abteilung zu verstärken. Eine Win-Win-Situation also für beide Seiten. „Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit Kai Herrmann“, meinte Tobias Bartsch, der die MTG-Physio-Abteilung leitet. „Diese Lösung mit dem Stipendium spricht für Kai, aber auch für die MTG, denn ansonsten würde Kai nicht wieder kommen“.

Auch wenn es noch drei Jahre dauern wird, so freuen sich jetzt schon

alle, Kai dann wieder in der Sportinsel begrüßen zu können. Tobias Müller, der für die nächsten Jahre auf eines seiner besten Pferde im Stall verzichten muss, meinte zu Kais Abschied: „Es wundert mich nicht, dass er noch einmal seine persönliche Entwicklung weiterbetreibt und ich weiß, dass er das herausragend machen wird und wünsche ihm dafür alles Gute!“ Und diesen guten Wünschen schließen sich alle gerne an, die Kai bei seiner Arbeit in der Sportinsel kennen- und schätzengelernt haben.

Robert Heer

Padel kommt nach Wangen

Die MTG Wangen baut Wangens erste Padel-Anlage. Nach dem Ringen um den Standort wird die Idee jetzt sichtbar: Die Bodenplatten sind fertig, in der zweiten Oktoberhälfte sollen die beiden Courts entstehen. Damit beginnt weit mehr als ein neues Bauprojekt – es beginnt ein neues Kapitel im Wangener (Vereins-)Sport.

Ein Ball fliegt über das Netz, springt auf den Boden und trifft die Glaswand. Eigentlich sieht es aus, als wäre der Punkt entschieden. Doch dann kommt er zurück. Ein schneller Schritt, ein kontrollierter Schlag – und der Ballwechsel geht weiter. Auf der anderen Seite ein überraschter Blick, nebenan ein Lachen. Schon ist man mittendrin in einem Sport, bei dem aus einem vermeintlich verlorenen Ball die nächste Chance werden kann.

Genau solche Momente sollen bald auch in Wangen möglich sein. Die MTG Wangen 1849 e.V. baut die erste Padel-Anlage der Stadt. Zwei Courts schaffen Raum für eine Sportart, die weltweit Menschen begeistert und auch hier eine



neue sportliche Heimat bekommen soll. Die Vorfreude wächst. Denn aus Plänen, Überlegungen und dem Einsatz für einen geeigneten Standort wird inzwischen ganz konkret eine Anlage.

**Bevor der erste Ball fliegt:
das Ringen um den Platz**

Wer heute die fertigen Bodenplatten sieht, sieht das Ergebnis eines Weges, der lange vor dem eigentlichen Baubeginn angefangen hat. Am Anfang stand die Idee, das Angebot der MTG um eine Sportart zu erweitern, die Bewegung, Spiel und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet. Doch zwischen einer guten Idee und zwei bespielbaren

Courts liegt mehr als die Bestellung von Schlägern und Netzen.

Die entscheidende Frage war der Standort. Auf der Fläche, auf der jetzt die Padel-Anlage entsteht, stand zuvor die Skater-Anlage. Damit war das Gelände kein freier Platz auf dem Papier, sondern ein bereits sportlich genutzter Ort. Die Padel-Pläne waren deshalb unmittelbar mit der Frage verbunden, wie die bisherige Nutzung verlagert werden könnte.

Für die MTG bedeutete das: für die Idee werben, an dem Vorhaben festhalten und die Standortfrage bis zu einer umsetzbaren Lösung verfolgen. Die Standortfrage gehörte zur Vorgeschichte dieses Projekts. Eine neue Sportmöglichkeit lässt sich schließlich erst dann verwirklichen, wenn auch die Voraussetzungen dafür geklärt sind.

Gerade deshalb haben die fertigen Bodenplatten eine Bedeutung, die über Beton hinausgeht. Sie machen sichtbar, dass aus dem Wunsch ein Bauvorhaben geworden ist. Der Platz, um den gerungen wurde, bekommt nun seine neue Gestalt.

Die Basis steht – jetzt kommen die Courts

Der Bau läuft, und ein wichtiger Meilenstein ist bereits erreicht: Die Bodenplatten für die beiden Plätze sind fertig. In der zweiten Oktoberhälfte 2026 ist die Errichtung der Courts vorgesehen. Dann wird aus der vorbereiteten Fläche jene charakteristische Anlage, die viele bisher nur aus Urlaubsregionen, Sportvideos oder Erzählungen kennen: ein Spielfeld mit Netz, umgeben von Glas und Gitterelementen.



Die MTG setzt auf zwei Outdoor-Courts. Damit entsteht ein neuer Ort für Feierabend-Runden, sportliche Verabredungen und spannende Doppel. Wer bislang für Padel einen Ausflug einplanen musste oder die Sportart noch nie ausprobiert hat, bekommt künftig eine Möglichkeit direkt in Wangen.

Mit dem Court-Aufbau rückt der erste Ballwechsel näher. Der genaue Zeitpunkt der Freigabe zum Spielen hängt vom weiteren Bauablauf ab. Doch schon jetzt lässt sich erahnen, was hier entstehen soll: ein Platz, an dem man sich ver-

abredet, gemeinsam aktiv wird und nach dem letzten Punkt am liebsten gleich die nächste Runde vereinbaren möchte.

Von einem Garten in Mexiko auf die Sportplätze der Welt

So neu Padel für viele in Wangen sein mag, so weit reicht seine Geschichte zurück. Als Ursprung gilt das Jahr 1969: Enrique Corcuera errichtete an seinem Haus im mexikanischen Acapulco ein kleineres, von Wänden umgebenes Spielfeld. Der fehlende Raum für einen



großen Tennisplatz führte zu einer eigenen Spielidee. Die Begrenzungen wurden Teil des Spiels.

In den frühen 1970er-Jahren gelangte Padel nach Spanien, wo am Marbella Club erste Plätze entstanden. Auch in Argentinien fasste die Sportart früh Fuß. Von dort entwickelte sie sich weiter, gewann neue Anhänger und wurde zunehmend international organisiert. 1991 wurde der internationale Padel-Verband FIP gegründet, 1992 fand die erste Weltmeisterschaft statt.

Heute ist Padel längst ein weltweites

Phänomen. Der FIP World Padel Report 2025 nennt mehr als 35 Millionen Spielerinnen und Spieler. Hinter dieser Zahl stehen Profis und ambitionierte Amateure ebenso wie Menschen, die einfach mit Freunden eine gute Stunde auf dem Platz verbringen wollen.

Nun bekommt diese internationale Sportgeschichte ein Wangener Kapitel.

Padel – Sport für alle

Die Begeisterung für Padel lässt sich am besten auf dem Platz verstehen.

Scheibe zurückkommt, wann man besser einen Moment wartet und wie viel ein geschickt platzierter Schlag bewirken kann.

Hinzu kommt das gemeinsame Spielen. Zwei gegen zwei bedeutet: miteinander reden, sich abstimmen, füreinander mitdenken. Ein guter Ballwechsel ist oft das Ergebnis gemeinsamer Arbeit. Einer bereitet vor, die andere schließt ab. Mal rettet man selbst den Ball, mal übernimmt der Partner. Und manchmal lachen alle vier über eine Situation, die niemand vorhergesehen hat.

Padel kann locker beginnen und schnell sportlich werden. Mit wachsender Erfahrung gewinnen Stellungsspiel, Übersicht und die Wahl des richtigen Schläges an Bedeutung. Wer mit Kraft punkten möchte, merkt bald, dass auch Geduld, Kontrolle und eine gute Idee den Unterschied machen. Das Spiel bietet damit Raum für Neugierige ebenso wie für Menschen, die eine neue sportliche Herausforderung suchen.

So funktioniert Padel

Gespielt wird üblicherweise im Doppel: zwei gegen zwei auf einem 20 Meter langen und zehn Meter breiten Feld. Ein Netz trennt die Hälften. Die Schläger haben eine feste, gelochte Schlagfläche statt einer Besaitung.

Der Aufschlag erfolgt von unten: Der Ball wird zunächst auf den Boden geprellt und auf oder unter Hüfthöhe diagonal ins gegnerische Aufschlagfeld gespielt. Beim Return muss er dort zuerst aufspringen.

Im Ballwechsel darf der Ball auf der eigenen Seite höchstens einmal den Boden berühren. Nach diesem Bodenkontakt kann er von der Glaswand zurückspringen und weitergespielt werden. Beim Schlag zur Gegenseite muss er zunächst den gegnerischen Boden

treffen, bevor er dort an Wand oder Gitter gelangt. Volleys sind im laufenden Ballwechsel ebenfalls möglich.

Gezählt wird grundsätzlich wie beim Tennis: 15, 30, 40 und Spiel. Sätze gehen üblicherweise bis sechs gewonnene Spiele mit zwei Spielen Vorsprung; bei 6:6 wird ein Tiebreak gespielt.

Das Besondere erlebt man schnell: Ein Ball an der Scheibe ist noch lange kein verlorener Ball.

Online buchen, in der Sportinsel ankommen

Damit der Weg auf den Platz unkompliziert wird, sollen die Courts künftig online gebucht werden. Eine Spielzeit auswählen, sich mit den Mitspielenden verabreden und gemeinsam loslegen – so soll Padel in den Alltag passen.

Der Verleih von Schlägern sowie die Umkleiden und die weitere Infrastruktur werden in der MTG-Sportinsel angesiedelt. Damit erhält die Anlage eine direkte Anbindung an einen bestehenden sportlichen Treffpunkt. Gerade für den Einstieg ist der Verleih von Schlägern ein Vorteil: Man kann die neue Sportart kennenlernen, bevor man sich eine eigene Ausrüstung zulegt. Die Verbindung zur Sportinsel passt zum Gedanken hinter dem Projekt. Sport braucht Plätze, aber ebenso Orte, an denen Menschen ankommen und sich begegnen. Wer für eine Padel-Runde kommt, wird Teil eines Umfelds, in dem Bewegung und Vereinsleben bereits zuhause sind.

Aus zwei Courts soll eine Gemeinschaft wachsen

Die MTG denkt über den Bau hinaus. Für die Zukunft ist die Gründung einer eigenen Padel-Abteilung geplant. Aus der neuen Spielmöglichkeit soll Schritt für Schritt ein dauerhaftes Vereinsangebot entstehen.

Eine Abteilung kann Menschen zusammenbringen, Spielpartnerschaften entstehen lassen und der Sportart eine verlässliche Heimat geben. Perspektivisch eröffnet sie Möglichkeiten für gemeinsame Spielrunden, Events, Angebote für Einsteiger und eine sportliche Weiterentwicklung bis hin zu Turnieren oder Wettkampf-Aktivitäten.

Das ist eine besondere Chance für alle, die von Anfang an dabei sein möchten. Eine neue Sportgemeinschaft entsteht durch Menschen, die neugierig sind, sich einbringen und andere mit ihrer Begeisterung anstecken. Die ersten Spielerinnen und Spieler werden deshalb auch mitprägen, wie sich Padel bei der MTG anfühlt und entwickelt.

Wangen darf neugierig werden

Noch fliegen hier keine Bälle über das Netz. Noch geht es um Aufbau, Fertigstellung und die nächsten Schritte. Aber die Grundlage steht – im ganz wörtlichen Sinn.

Es entsteht jetzt ein neuer Ort für Bewegung und Begegnung. Hinter ihm liegt das Ringen um einen Standort. Vor ihm liegen erste Aufschläge, überraschende Ballwechsel, neue Bekanntschaften und hoffentlich viele Menschen, die nach ihrer ersten Runde sagen: „Wann spielen wir wieder?“

Die MTG Wangen lädt dazu ein, neugierig zu werden. Wer Tennis kennt, wird Vertrautes entdecken. Wer noch nie einen Rückschlagsport ausprobiert hat, kann etwas Neues lernen. Und wer vor allem Freude an Bewegung mit anderen sucht, findet hier einen guten Anlass, sich zu verabreden.

Padel kommt nach Wangen. Und die MTG schafft den Platz dafür.

Tobias Müller

Gute Arbeit verdient Sichtbarkeit – auch digital

Die MTG Wangen, die MTG-Sportinsel und die MTG-Physioinsel stehen für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft. Social Media bietet die Chance, diese Stärken über die eigenen Räumlichkeiten hinaus sichtbar zu machen –



und Menschen zu erreichen, die unsere Angebote bisher noch nicht kennen. Wie relevant diese Plattformen sind, zeigen aktuelle Zahlen: Laut Bitkom nutzen im Jahr 2026 89 Prozent der Internetnutzerinnen und Internetnutzer in Deutschland soziale Medien, bei den 16- bis 29-Jährigen sogar 98 Prozent. Damit gehören Instagram, Facebook und Co. längst zu den Orten, an denen Menschen miteinander in Kontakt kommen und ihre Interessen verfolgen. Genau dort kann auch die MTG Lust auf Sport und Gemeinschaft wecken. Einblicke ins Vereinsleben, verständliche Trainingstipps oder die Vorstellung unserer Mitarbeitenden machen unsere Angebote greifbar. Sie zeigen, welche Menschen und welche Kompetenz

hinter der MTG stehen. Daraus können neue Kontakte entstehen: zu künftigen Mitgliedern, Trainingsinteressierten, Patientinnen und Patienten, aber auch zu Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden und Sponsoren.

Ebenso wertvoll sind authentische positive Bewertungen auf Google und weiteren relevanten Portalen. Sie machen gute Erfahrungen öffentlich und geben Interessierten Orientierung. Google bestätigt ausdrücklich, dass mehr Rezensionen und positive Bewertungen die Platzierung in lokalen Suchergebnissen verbessern können. Wer nach einem Fitnessstudio oder einer Physiotherapiepraxis in der Nähe sucht, kann dadurch leichter auf unsere Einrichtungen aufmerksam werden. Gemeinsam können wir unsere digitale Präsenz stärken. Unser Vereinsalltag steckt voller guter Geschichten, sportlicher Erfolge und persönlicher Begegnungen. Wenn Teams, Abteilungen und Mitarbeitende Bilder, Themen und

Einblicke beisteuern, machen wir diese Vielfalt sichtbar. Dafür braucht es keine tägliche Veröffentlichung: Schon regelmäßige, authentische Beiträge können zeigen, was die MTG besonders macht. Dabei kann jede und jeder mithelfen:

Folgt unseren Kanälen, kommentiert Beiträge und teilt Inhalte, die euch gefallen. So erreichen unsere Angebote auch Menschen außerhalb unserer bisherigen Gemeinschaft. Und wenn ihr euch bei der MTG, in der Sportinsel oder der Physioinsel gut aufgehoben fühlt, teilt eure Erfahrungen gerne mit einer ehrlichen Bewertung auf Google oder anderen relevanten Portalen. Eure persönlichen Empfehlungen machen unsere Qualität sichtbar und helfen anderen bei ihrer Entscheidung. **Jeder geteilte Beitrag, jeder wertschätzende Kommentar und jede authentische Bewertung kann dazu beitragen, unsere MTG zu stärken!** Tobias Müller

Bau und Richtfest der Neuen Turnhalle im Jahr 1926

Am 6. Juli 1926 lud der MTG-Vorstand die Baukommission des Gemeinderats zu einer Aussprache in das Hotel „Alte Post“. Die Stadt Wangen wurde dabei von Stadtschultheiß Geray, Stadtbaumeister Klingler und den Gemeinderäten Sohler, Baumeister und Fakler vertreten. Bei diesem Gespräch teilte MTG-Vorstand Vollmer den städtischen Vertretern mit, dass im MTG- Bauausschuss der Wunsch der Stadt abgelehnt worden sei, in die Neue Turnhalle auch eine Jugendherberge einzubauen. Vorstand Vollmer gab auch detaillierte Informationen zu den Baukosten. Danach wurden von der MTG die Rohbaukosten ohne die einzubauende Wohnung für den Hausmeister auf 33.000 Mark veranschlagt, wobei zur Deckung dieser Summe folgende Beträge vorhanden seien:

Bargeld	13.000 Mark
Weitere, bis zur Vollendung des Rohbaus eingehende Barmittel	3.000 Mark
Anteilscheine	1.500 Mark
Mittel aus dem Verkauf der alten Turnhalle mit Platz	7.000 Mark

In dieser Sitzung unterbreitete Stadtschultheiß Geray dem MTG-Vorstand das Angebot, nicht nur – wie vertraglich vereinbart – das Holz für den Rohbau kostenlos zu liefern, sondern auch das für die Böden, die Holzdecke und für sämtliche anstehenden Schreinerarbeiten beim Innenausbau. Dafür sollte die MTG der Stadt ihre Halle nicht für 7.000 Mark, sondern für 5.000 Mark überlassen. Dieses Angebot, das der MTG-Vorstand gerne annahm, war für beide Seiten von Vorteil, denn die MTG sparte so etwas über 1.000 Mark an

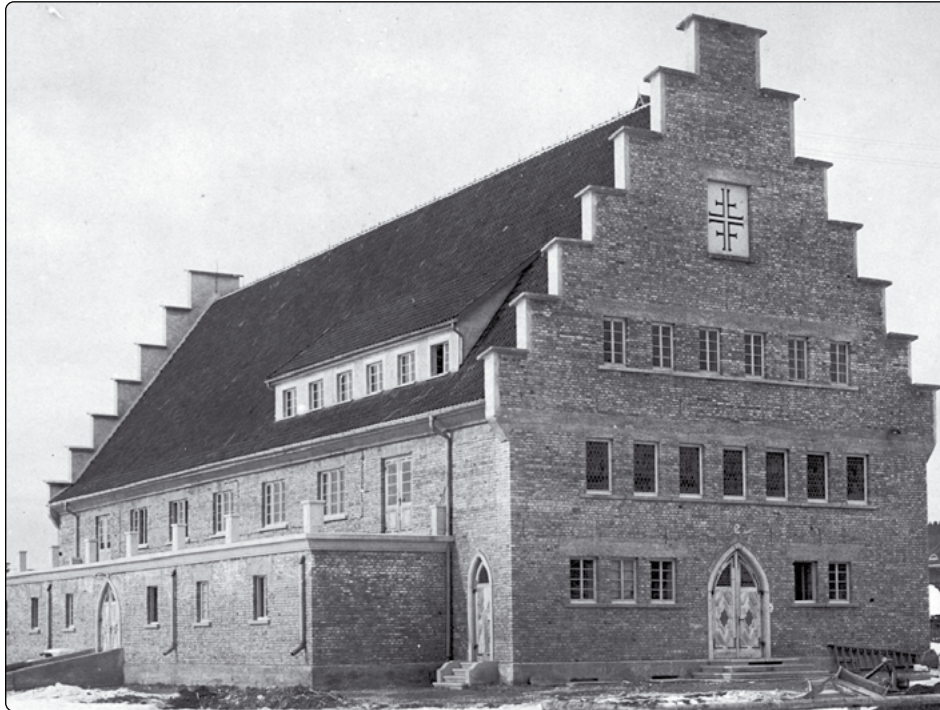
Kosten ein und die Stadt fand Verwendung für tannene Riemenböden, die beim Bau des Altersheims übriggeblieben und seither eingelagert waren.



Rohbau der Neuen Turnhalle im Herbst 1926

In der Sitzung am 25. Juli 1926 vergab die Baukommission der MTG die Grab-, Maurer-, Zimmerer-, Schmiede-, Flaschner-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten an hiesige Firmen. Die Lieferung des Schnittholzes war bereits vorher von der Stadt Wangen ausgeschrieben worden. Die in Hergatz ansässige Firma Foigele machte dabei vor fünf anderen Mitbietern das Rennen und wurde vom Gemeinderat beauftragt, zum Preis von 8.241,20 Mark 120 Kubikmeter tanneles gesägtes Bauholz, 16 Kubikmeter Dach- und Ausschusslatten, 700 Quadratmeter gestreifte Bretter, 540 Quadratmeter Bretter für den Dachboden und 30 Kubikmeter 1a-Klotzware für die Schreinerarbeiten, die Eingangstüren und die Fenster zu liefern. Die Gemeinderäte

Wall und Hörburger, beide Schreinermeister von Beruf, und Zimmermeister Ferdinand Steinhauser, der den Auftrag für die Zimmererarbeiten erhalten hatte, wurden beauftragt, die Qualität des Holzes bei der Firma Foigele zu beurteilen. Erst nach deren Zustimmung sollte der Auftrag an das Hergatzter Unternehmen definitiv vergeben werden. Nachdem die Grundmauern Anfang August gelegt waren, ging es mit dem Bau zügig voran. Mit großer Unterstützung durch viele MTG-Turner zog die Firma Baumeister in unglaublich kurzer Zeit die Mauern hoch und der Zimmereibetrieb Ferdinand Steinhauser arbeitete oft bis zur Dämmerung am Dach der neuen Halle. Begünstigt von schönem Wetter stand innerhalb von sechs Wochen der neue Bau. So konnte schon spät abends am 10. September der Zimmerergeselle L. Becht die Aufrichtbäumchen auf dem Dach der neuen Halle anbringen. Alter Tradition entsprechend trug er vom Dachfirst aus zwei Sprüche vor, um dann Gott, dem Bauherrn, dem Bauleiter, dem Planer und den Meistern, Gesellen und allen Mitarbeitenden zu danken. Eine Turnerweise und ein kräftiges Gut Heil von Oberturnwart Obert beschlossen die Feier auf der Baustelle.

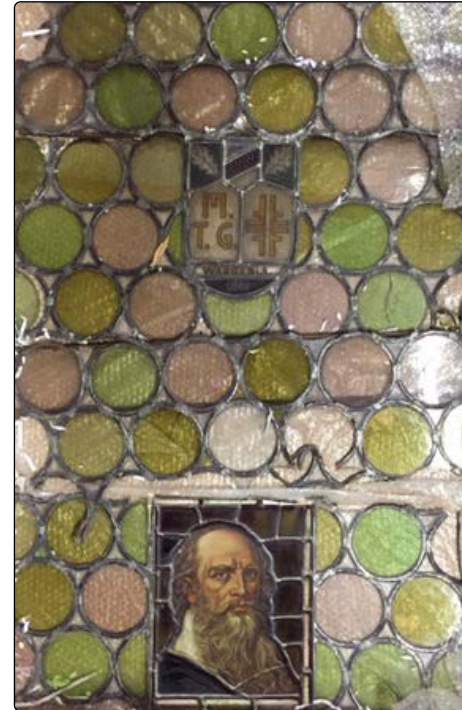


Bis zum einsetzenden Winter wurde am Bau der neuen Halle weitergearbeitet. Besonders auffallend an der Neuen Turnhalle waren die Bleiglasfenster im 1. Stockwerk.

Anschließend ging es in die Stadtbrauerei, wo sich Gastwirt Lanz äußerst großzügig zeigte und Freibier und Würste spendierte. Dort ergriff Vorstand Hugo Vollmer das Wort, gab seiner Freude über das Gelingen des Baus Ausdruck und dankte einer Vielzahl von Personen, die dazu beigetragen hatten. So erwähnte er die Besitzer der ausführenden Firmen Baumeister und Steinhauser mit ihren Leuten, den Planer der neuen Halle, Stadtbaumeister Klingler, den Leiter des Frondienstes, Turnwart Karl Marquart, und auch die vielen treuen Spender, die einen soliden finanziellen Grundstock geschaffen hatten. Stadtbaumeister Klingler wiederum lobte seine Bauleiter und den umtriebigen MTG-Vorstand mitsamt MTG-Bauausschuss,

der den Mut gehabt hatte, den Bau dieser Turnhalle anzugehen. Oberturnwart Obert dankte noch einmal Stadtbaumeister Klingler, der den Plan der neuen Turnhalle, einer der schönsten und zweckmäßigsten im Oberland und im Allgäu geschaffen habe. Mit zünftigen Sprüchen der Zimmerleute und vielen Turnerliedern klang der feuchtfröhliche Abend aus.

Trotz der engen Finanzlage leistete sich der Verein für das erste Stockwerk und die Türe des Haupteingangs wunderschöne Bleiglasfenster mit unterschiedlichen Motiven. Zwei dieser einstmaligen sieben Fenster liegen gesichert in einer großen Kiste und warten auf eine Restauration und eine mögliche Wiederverwendung im Erweiterungsbau



Bleiglasfenster mit Turnvater Jahn und einem alten Logo der MTG.

der Sportinsel. Die übrigen Fenster verschwanden nach dem Verkauf der Turnhalle an die Stadt Wangen im Jahr 1978 auf ungeklärte Weise.

Dass die neue Halle auch andernorts Aufmerksamkeit erregte, lässt sich daraus ableiten, dass Anfang November eine Abordnung des Friedrichshafener Gemeinderats mit Stadtschultheiß Schnitzler gemeinsam mit Vertretern des Turnvereins Tettwang zur Besichtigung der MTG-Halle nach Wangen kam. „Techniker und Interessenten haben sich über die Zweckmäßigkeit und Formschönheit unserer neuen Turnhalle durchaus lobend ausgedrückt“, hieß es im Argenboten.

Währenddessen bemühten sich Vorstand und Bauausschuss der MTG, wei-



tere Finanzmittel zu generieren. So wurde eine Woche nach dem Richtfest im Löwensaal eine Werbeveranstaltung durchgeführt, deren Erlös für den Bau der Turnhalle bestimmt war. Neben musikalischen Beiträgen, unter anderem auch von einer damals noch bestehenden MTG-Sängerriege, standen Geräteturn-Vorführungen der vier besten einheimischen Turner sowie des Amerika-Riege-turners Rudolf Nord aus Göppingen auf dem Programm. Die Amerika-Riege mit den besten 8 deutschen Turnern hatte in einer fast 4-wöchigen Triumphreise durch Amerika mit ihren außergewöhnlichen Leistungen großes Aufsehen erregt und das besondere Interesse der Presse und der Kameraleute gefunden. Für Wangen war es schon eine kleine Sensation, dass nun Amerika-Turner Rudolf Nord seine Turnkünste in Wangen zeigte.

Das Dauerthema „Finanzierung der neuen Halle“ beschäftigte auch immer wieder Wangens Gemeinderat. In seiner Sitzung Mitte Oktober 1926 gab Stadtschultheiß Geray bekannt, dass die Stadt für den Rohbau 13.000 Mark übernommen habe und die MTG für die restlichen 20.000 Mark aufkomme. Weiter führte er aus, dass im Interesse des Schulsports, der baldmöglichst

in der Neuen Turnhalle stattfinden solle, es dringend notwendig sei, die Halle über die Wintermonate auszubauen. Um ein Scheitern dieses Planes auf Grund fehlender Finanzmittel bei der MTG zu verhindern, schlug er in dieser Sitzung vor, die Bürgerschaft für ein Darlehen über 30.000 Mark für die MTG zu übernehmen. Die Ausleihkommission der Oberamtsparkasse war nämlich nach Rücksprache mit der Stadt bereit, der MTG zur Fertigstellung des Neubaus diesen Betrag zu gewähren, doch sollte die Stadt Wangen gegenüber dem Geldgeber dafür die Bürgerschaft übernehmen. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Stadtoberhauptes unter der Bedingung, dass die MTG einen Schuldentilgungsplan vorlege und die durch das Darlehen entstehenden Zinsen selber bezahle.

Über die weiteren Vorgänge zur Finanzierung der Halle sind heute keinerlei Unterlagen mehr zu finden. Bekannt ist aber, dass die MTG das Angebot der Stadt Wangen nicht in Anspruch nahm. Vielmehr nahm der Verein bei der Volksbank ein Darlehen über 46.000 Mark auf, für das die Volksbank persönlich haftende Bürgen verlangte. Der 24 Mitglieder umfassende Gesamtausschuss



Der MTG-Gesamtausschuss, der bereit war für das Darlehen zu bürgen.



der MTG nahm diese Herausforderung an und ging dieses Wagnis ein, das erst mit einem Schreiben der Kreissparkasse Wangen vom 8. Mai 1951 ein Ende fand, in dem die Kreissparkasse bestätigte, dass die Darlehensschuld getilgt sei.

Dass dieses Schreiben von der Kreissparkasse Wangen kam, dürfte wahrscheinlich daran liegen, dass im Jahr 1934 eine Umschuldung von der Volksbank zur Kreissparkasse stattfand. Gute Mieteinnahmen für die neue Halle führten dann dazu, dass in den ersten Jahren vom ersten Darlehen bereits 3.000 Mark zurückbezahlt werden konnten, so dass das neue Darlehen nur noch über 43.000 Mark lautete.

Robert Heer

Junge Leichtathleten der MTG sind Bezirksmeister

Am Samstag, den 26. September 2026 war das Bezirksfinale der Kinderleichtathletik in Leutkirch.

Insgesamt waren 27 Teams in den Altersklassen U8, U10 und U12 am Start.

Die MTG Wangen hatte sich als Kreismeister für die Bezirksfinale der U10 qualifiziert und zeigte auch in Leutkirch, dass sie als Mannschaft in den Disziplinen Hochweitsprung, Schlagwurf 80g, Hindernisstafel und Biathlon unschlagbar ist. Sie durfte als frisch gebackener Bezirksmeister den Wanderpokal mit nach Hause nehmen, zumindest für ein halbes Jahr, da sie



Gruppenfoto mit Pokal - Hinten: Kerstin Patt, Stehend (v.l.n.r.): Louisa Veller, Maja Hack, Tim Zeller, Laila Heidegger, Elias Obenaus, Lynn Oberhardt Unten (v.l.n.r.): Raphael Patt, Jonas Joos, Nike Domschke Nicht mit auf dem Foto: Emily Zettler
Foto: Kerstin Pratt

sich den ersten Platz punktgleich mit der Mannschaft des TSV Riedlingen teilen musste. Der Wanderpokal darf also in einem halben Jahr nach Riedlingen umziehen.

Den jungen Leichtathleten, aber auch der Trainerin Kerstin Pratt hat es sichtlich Spaß gemacht. Traumhaftes Wetter und eine tolle Organisation mit einer top Verpflegung machte richtig Laune. Hier gilt der Dank an die Organisatoren der TSG Leutkirch.

Michael Traub

30. Wangener Altstadtlauf der MTG im Jahr 2027 – Vorbereitungen laufen

Im nächsten Jahr feiert der Altstadtlauf seinen 30. Geburtstag. Dies soll ein besonderes Ereignis für die Stadt Wangen und die regionalen Läuferinnen und Läufer werden. Die Vorbereitungen in der MTG haben schon begonnen und das Organisationsteam der Leichtathletik-Abteilung der MTG hat erste Ideen gesammelt, um den runden Geburtstag eines einzigartigen Stadtlaufes durch die Altstadt von Wangen gebührend zu feiern.

Michael Traub

Plakatwettbewerb zum Altstadtlauf 2027

Kaum ist der Altstadtlauf 2026 Geschichte, freuen sich die Organisatoren auch schon wieder auf die

30. Ausgabe am 03. Juli 2027

Schon heute werden alle Künstler aus Wangen und Umgebung eingeladen, einen Entwurf für das Altstadtlauf-Plakat 2027 zu entwerfen.

Der Sieger-Entwurf erscheint auf allen Druckmedien, T-Shirts. Das Plakat muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

30. Wangener Altstadtlauf der MTG mit MTG-Hockete

03. Juli 2027 ab 15 Uhr

MTG-Logo (kann in der Geschäftsstelle angefordert werden)

Das Plakat muss die Größe DIN A 3 haben.

Die Entwürfe werden durch eine Jury, bestehend aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes, ausgewählt und wie folgt prämiert:

1. Preis 125 € 2. Preis 100 € 3. Preis 75 €

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG-Wangen über.

Abgabe der Entwürfe auf der MTG-Geschäftsstelle bis zum

01. November 2026

Die Prämierung mit allen Künstlern wird im Frühjahr 2027 stattfinden.

Neues Freigelände für Bogensport

Schon seit vielen Jahren bestand in der Bogenabteilung der MTG der Wunsch, nicht nur auf die klassischen 18 Meter, sondern auch auf größere Entfernungen bis 50 Meter im Freien trainieren zu können. Mit dem Sportplatz im Ebnet (hinter der Realschule) wurde auch bereits seit längerem ein geeignetes Gelände ins Auge gefasst.



Nach Gesprächen mit Tobias Müller und den darauf erfolgten Anfragen bei der Stadt und der Realschule erhielten wir im Sommer 2025 die Freigabe von Herrn Spang und Herrn Kloos, dem Schulleiter der Realschule. Anschließend wurde das Projekt in Angriff genommen. Wolfgang Dolle von der Bogenabteilung plante und kalkulierte die notwendigen Bauten und Materialien und MTG-Geschäftsführer Tobias Müller reichte

das Gesamtpaket beim WLSB ein.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts war der Bau einer Hütte, die künftig zur Unterbringung der Materialien vor Ort dienen soll. Nach Freigabe vom WLSB im September 2025 konnte Wolfgang das benötigte Holz für den Bau der Hütte bestellen. Nach der Materialanlieferung im Januar 2026 wurde auch gleich mit



standen die letzten Arbeiten an, Bogen-scheiben, Auflagen und das notwendige Fangnetz wurden beschafft und vor Ort installiert. Damit waren die wesentlichen Arbeiten abgeschlossen und der neue Trainingsplatz konnte seiner eigentlichen Bestimmung übergeben werden.

Ein solches Projekt entsteht nicht von alleine. Insgesamt wurden 208 Ehren-

stunden von unseren aktiven Helfern geleistet (Kassandra, Claudia, Inge, Christoph, Harald, Horst, Edmund, Basti, Luke und Tobias)

Und wie so oft bei einem Vereinsprojekt zeigte sich schnell: Gemeinsam geht es besser!

Und für alle kommenden Trainingsstunden gilt: „Alles ins Gold!“

Edmund Mohr

Danach ging es Schritt für Schritt weiter und Ende März konnten die zuvor gefertigten Elemente montiert und die Materialhütte fertiggestellt werden. Im April

Wir spielen wieder AQUABALL

Montags von 17:15 - 18:15 Uhr im Schwimmbad der Fachkliniken.

Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Mitspielerinnen.

Kontakt: Peter Linse 07522-20802



Erfolgreiche MTG-Fechter:

Medaillenränge und zwei Deutsche Fünfkampf-Meistertitel durch Math und Stietenroth

Die Fechtabteilung übte sich im klassischen Fünfkampf: fünf Disziplinen, ein Tag und Temperaturen bis 37°C. Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften 2026 im Klassischen Fünfkampf in Singen wurde den Athletinnen und Athleten alles abverlangt. Schießen, Kugelstoßen, Lauf, Schwimmen und Fechten – nur wer konstant Leistung brachte, konnte am Ende ganz oben stehen.

Der Wettkampf begann mit dem Schießen – und das Team setzte sofort starke Zeichen. Almut Haag erwischte einen perfekten Start und übernahm nach der ersten Disziplin die Führung in der Damenklasse Ü40. Auch Elke Krause überzeugte bei ihrem ersten Start im Fünfkampf direkt mit Platz drei. Marek Stietenroth knüpfte an seinen Erfolg bei den Süddeutschen Meisterschaften an und setzte sich ebenfalls an die Spitze seiner Klasse. Barbara Math begann mit der stärksten Schießleistung der MTGler den Tag mit bester Motivation.

Mit steigenden Temperaturen wurde der Wettkampf zur Hitzeschlacht. Elke Krause blieb konstant und zeigte mit der

drittbesten Weite im Kugelstoßen einen starken Einstand. Für Almut Haag verlief der weitere Tag unglücklich. Nach ihrem starken Auftakt verlor sie beim Kugelstoßen und Laufen wichtige Punkte. Besonders bitter verlief das Schwimmen: Wegen technischer Unklarheiten musste sie die Disziplin zweimal absolvieren. Der zusätzliche Kraftaufwand und Überschneidungen im Ablauf brachten sie aus dem Rhythmus. Dadurch konnte sie nicht an ihr Ergebnis der Süddeutschen Meisterschaften anknüpfen.

Barbara Math arbeitete sich dagegen nach vorne. Mit starken Leistungen im Kugelstoßen, der zweitbesten Laufzeit und der schnellsten Schwimmzeit ihrer Klasse übernahm sie die Führung. Auch Stietenroth setzte sich mit einer starken Laufleistung nach vorne durch und mit erneut der schnellsten Schwimmzeit verteidigte er seine Spitzenposition.

Die Entscheidung fiel im Fechten. Nach einem langen Wettkampftag und 37°C waren die Beine schwer. Doch Barbara Math und Marek Stietenroth zeigten Meisterqualität: Math gewann sechs

Gefechte, Stietenroth fünf.

So sicherten sich beide verdient ihren Deutschen Meistertitel. Barbara Math wurde Internationale Deutsche Meisterin 2026 ihrer Klasse. Marek Stietenroth dominierte seine Konkurrenz und ist nach dem Gewinn des Süddeutschen Titels nun auch Internationaler Deutscher Meister 2026. Elke Krause sicherte sich Platz 5; Almut Haag konnte leider nicht an ihre Leistungen der süddeutschen Fünfkampf-Meisterschaften anknüpfen, bei denen sie Vizemeisterin wurde, und schloss auf Platz 8 ab.

Von der Vielfältigkeit des klassischen Fünfkampfs begeistert, nahm Elke Krause nochmals beim Grand-Finale Wettkampf in Oberndorf im Schwarzwald teil. Nach dem Schiesswettbewerb war sie bereits zweite und das Kugelstoßen beendete sie als Drittbeste. Nach dem Lauf und dem Schwimmen war sie kurz an der Spitze, um am Ende nach dem Fechten den großartigen dritten Podestplatz einzunehmen. Die Freude über den Erfolg war riesig.

Marek Stietenroth/Barbara Math



Fünf Disziplinen, zwei Titel: Die MTG Wangen glänzt bei der Deutschen Meisterschaft
Foto: Vendula Stietenroth



Neue Gesichter bei den Wettkampfteams der Basketballer

Die Basketballer der MTG starten in die neue Bezirksliga-Saison. Thomas Wiedemann übernimmt das Spielertraineramt von Abteilungsleiter Oliver Lanzinger, der sich nun vermehrt um die Jugendarbeit kümmert und die U12 und U14 trainiert.

Thomas Wiedemann kennt die Mannschaft gut, da er bis letzte Saison 14 Jahre lang selbst Teil des Herrenkaders war. Saisonziel Nummer eins muss lauten, die Liga zu halten und nichts mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben. „Dafür brauchen wir auch bei den Heimspielen jeden einzelnen Zuschauer“, so der neue Coach.

Neben dem Karriereende von Lanzinger wird auch Topscorer David Kempter aus familiären Gründen die Herren nur noch sporadisch unterstützen. Dafür kommt Unterstützung von Rückkehrer Martin Ströbele und Neuzugang Kilian Schnepf. Außerdem stoßen aus der eigenen Jugend Aron Knoll und Samir Walbaum zur Mannschaft.



MTG Wangen 2013/14 mit Thomas Wiedemann (links eingekreist) und Oliver Lanzinger (rechts)
Foto: David Rodrigues

Das Team freut sich auf die neue Saison und über zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen in der Praßberghalle.

Die U14 ist dieses Jahr die einzige Jugendmannschaft im Wettkampfbetrieb. Sie geht ebenfalls in der Bezirksliga an den Start. Einige Jungs werden dabei ihr Debüt im MTG-Trikot geben. Deshalb geht es in dieser Saison in erster Linie um Entwicklung – sowohl individuell als auch als Team. Los geht's mit einem Heimspieltag am 04.10.26 in der Praßberghalle.

Erfreuliche Nachrichten gab es vor kurzem vom letztjährigen U14-Spieler Gabriel Renz, der in der kommenden Saison in der U16 Jugend-Basketball-Bundesliga für den MTV Stuttgart an den Start gehen wird. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Oliver Lanzinger



Gabriel Renz bei seinem letzten Heimspiel für die MTG 2026
Foto: Michael Weber

Die Heimtermine der MTG-Herren (jeweils 16:00 Uhr in der Praßberghalle)

04.10.26	gegen BG Bodensee
18.10.26	gegen SV Tomerdingen
15.11.26	gegen TV Wiblingen
06.12.26	gegen Lokomotive TS Göppingen 2
10.01.27	gegen vamos! TSG Söflingen 5
17.01.27	gegen FC Srbija Ulm
31.01.27	gegen BBU 01 Ulm 5
28.02.27	gegen TV Weingarten
14.03.27	gegen TSV Bad Boll
04.04.27	gegen SB Heidenheim
11.04.27	gegen SV Oberelchingen

Schluss sirene: Blick zurück auf die Highlights der Spieltage

Die neue Saison ist zwar noch jung, hatte trotzdem schon einige Höhepunkte zu bieten.

Unsere Frauen 1 sorgten gleich zum Saisonauftakt in der gut gefüllten Argensporthalle für beste Stimmung. Mit 29:22 wurde nach einer hart umkämpften ersten Halbzeit im ersten Derby der Saison die SG Argental deutlich bezwungen. Die Grundlage legte ein 8:0-Lauf direkt nach Wiederbeginn der zweiten Halbzeit.



Frauen 1, Derby-Siegerinnen



Pure Emotionen nach dem knappen Sieg der Männer 1

Emotionales Highlight der ersten beiden Spieltage war sicherlich der knappe Auswärtserfolg unserer Männer 1 gegen die SG Hegensberg-Liebersbronn. Die mitgereisten Fans wurden durch eine überragende letzte Minute nach einem durchwachsenen Spiel belohnt, nachdem die MTG das gesamte Spiel nie in Führung lag. Herausragender Spieler war Manuel Kuhnt, der zuerst 10 Sekunden vor Schluss vom Kreis den Ausgleich warf, und dem mit der Schluss sirene nach einem geblockten Wurf von Nils Hindelang der Siegtreffer gelang. Darüber hinaus erzielte er insgesamt 9 der 28 Wangener Tore.

Hervorzuheben ist mit Sicherheit auch der perfekte Start unserer beiden Jugendmannschaften auf Verbandsebene. Sowohl die mA als auch die wB1 starteten jeweils mit zwei Siegen in ihre Oberliga-Saison. Die mA fuhr in der heimischen Argensporthalle gegen den TSV Wolfslugen mit 43:27 und auswärts gegen den Nachwuchs des Drittligisten TSB Schwäbisch Gmünd mit 42:21 zwei Kanter Siege ein. Die wB1 setzte sich

zu Hause in einem umkämpften Spiel letztendlich verdient mit 20:18 gegen den TuS Steißlingen 2 durch und überzeugte auswärts mit einem deutlichen Sieg gegen die SG Ober-/Unterhausen. Das Auswärtsspiel endete für beide Mannschaften kurios, nachdem das Schiedsrichtergespann das Spiel ohne Zuschauerinnen und Zuschauer beenden ließ.

Martin Rathgeb



Die mA feiert in Schwäbisch Gmünd



Eine glückliche wB1 nach ihrem Auswärtssieg

Zweite Chance: Kleidertauschbörse des Handballjugend-Fördervereins

Die 4. Kleidertauschbörse des Handballjugend-Fördervereins bringt Nachhaltigkeit und Vereinsleben zusammen.

Getreu dem Motto „Sportkleidung kann noch eine Runde drehen!“ veranstaltete der Handballjugend-Förderverein (HJFV) zu Saisonbeginn bereits zum vierten Mal seine beliebte Kleidertauschbörse. Am ersten Heimspieltag im September wechselten zahlreiche gut erhaltene Sportkleidungsstücke im Foyer der Argensporthalle ihre Besitzerinnen und Besitzer und bekamen damit eine zweite Chance.

In vielen Schränken findet sich Sportkleidung, die eigentlich noch viel zu schade zum Aussortieren ist. Vielleicht sind das Trikot und die Schuhe zu klein geworden, die Trainingshose passt nicht mehr oder das Shirt wird einfach nicht mehr getragen. Genau hier setzt die Kleidertauschbörse des HJFV an. Statt gut erhaltene Sportkleidung wegzugeben oder ungenutzt im Schrank liegen zu lassen, kann sie an andere Sportlerinnen und Sportler weitergegeben werden.

Auch in diesem Jahr brachten zahlreiche Familien ihre aussortierte, aber noch gut erhaltene Sportkleidung vorbei. Das Vorstandsteam des HJFV nahm die Kleidungsstücke entgegen und machte sich anschließend an die Arbeit. Gemeinsam wurde sortiert, geordnet und nach Größen zusammengestellt, damit am Tauschtag alles übersichtlich bereitstand. Pünktlich um 11 Uhr fiel der Startschuss. Eltern, Kinder und Jugendliche stürmten die Tauschbörse und machten sich auf die Suche nach passenden Shirts, Hosen, Trainingsjacken und weiteren Sportkleidungsstücken. Dabei wurde fleißig gestöbert, anprobiert und getauscht. Der Erfolg der Aktion zeigte sich bereits nach kürzester Zeit. Innerhalb von nur 20 Minuten waren fast alle Kleidungsstücke vergeben. Viele Sportlerinnen und Sportler konnten mit neuer Sportkleidung nach Hause gehen, ohne dass dafür neue Kleidung gekauft werden musste.

Damit verbindet die Kleidertauschbörse gleich mehrere wichtige Aspekte:

Sie schont Ressourcen, verlängert die Lebensdauer von Kleidung und macht nachhaltiges Handeln ganz unkompliziert möglich. Gleichzeitig bringt die Aktion Menschen aus dem Verein zusammen und sorgt für einen regen Austausch neben dem Spielfeld. Und so bleibt am Ende vor allem eine schöne Erkenntnis: Was für den einen nicht mehr passt, kann für den anderen genau das Richtige sein. Viele Sportkleidungsstücke haben so ihre zweite Chance bekommen und dürfen nun in der neuen Saison wieder in der Sporthalle zum Einsatz kommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Spenderinnen und Spendern, die ihre nicht mehr benötigte Sportkleidung zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Kleidertauschbörse nicht möglich. Der HJFV freut sich schon jetzt darauf, wenn es bei der nächsten Kleidertauschbörse wieder heißt: „Auf die Plätze, fertig, tauschen!“.

Julia Feistle



Großer Andrang herrschte bei der Kleidertauschbörse in der Argensporthalle



Das Vorstandsteam des HJFV bei der Kleiderannahme

† Die MTG-Handballfamilie trauert um Andrea Staudacher †



Viel zu früh wurde sie nach kurzer, schwerer Krankheit aus dem Leben gerissen.

Andrea Staudacher war jahrzehntelang mit dem Wangener Handball eng verbunden. Sie war viele Jahre aktive Spielerin, übernahm als erste Frau ein Traineramt in der Handballabteilung und brachte ihre Begeisterung für den Handballsport später in zahlreichen Funktionen im Verein ein. Seit 2024 war Andrea wieder als Trainerin bei unseren Bambinis tätig. Mit viel Herzblut, Geduld und Freude vermittelte sie den Jüngsten die ersten Grundlagen des Handballs.

Auch abseits des Spielfelds war Andrea fester Bestandteil der MTG. Als treues Mitglied des Fanclubs war sie bei nahezu allen Heim- und Auswärtsspielen unserer 1. Männermannschaft dabei.

Wir werden Andreas Lachen, ihre Herzlichkeit und ihre Leidenschaft für den Handballsport immer in Erinnerung behalten.

Ihrer Familie, insbesondere ihren Kindern Florian, Maike und Sebastian, an die sie ihre Leidenschaft für den Handballsport weitergegeben hat, sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Deine MTG-Handballfamilie

Druckfrisch: Das neue Saisonmagazin 2026/2027 ist da.

Pünktlich zur neuen Spielzeit erscheint die aktuelle Ausgabe unseres Saisonmagazins DAS SIND WIR! MTG WANGEN HANDBALL. Neben der Vorstellung der Mannschaften gibt das Magazin spannende Einblicke in die Handballabteilung. Darüber hinaus kommen auch Personen abseits des Spielfelds zu Wort, die

Woche für Woche für einen reibungslosen Spielbetrieb und ein lebendiges Vereinsleben sorgen.

Das Heft liegt bei allen Heimspielen in der Argenhalle sowie in der MTG-Sportinsel kostenlos zum Mitnehmen bereit. Wer es lieber digital mag, findet die Ausgabe als Download auf unserer Website

unter www.mtg-handball.de.

Ein großes Dankeschön geht an alle helfenden Hände sowie an unsere Sponsoren, die dieses Magazin erst möglich machen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und allen Mannschaften viel Erfolg in der Saison 2026/2027.

Martin Rathgeb



Ronja Wörz ist Deutsche Meisterin im Jahn-Neunkampf



Ronja Wörz auf dem Siegereck

Am 19. September 2026 feierte Ronja Wörz den bisher größten Erfolg in ihrer Sportkarriere: Bei den Mehrkampfmeisterschaften in Heide (Holstein) wurde sie Deutsche Meisterin im Jahn-Neunkampf.

Ein Jahnkampf verbindet die Sportarten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen. In ihrer Altersklasse 18/19 Jahre musste Wörz jeweils drei Disziplinen in jeder Sportart absolvieren – und das alles an einem Tag.

Bereits am Freitag ging es auf die rund 900 Kilometer weite Reise nach Schleswig-Holstein. Die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft hatte Ronja im Mai bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Konstanz erreicht, bei denen sie sich ebenfalls den Titel sichern konnte. Für Ronja Wörz war

der Wettkampf dennoch eine Premiere, denn es waren ihre ersten Deutschen Meisterschaften im Jahnkampf und erst ihr zweiter Jahnkampf überhaupt.

Gestartet wurde am Samstagmorgen in der Turnhalle. Gut vorbereitet von ihrer Trainerin Hanna Stadelmann, die leider aufgrund der weiten Anreise nicht dabei sein konnte, startete Ronja mit positiver Anspannung in den Wettkampf. Am Boden überzeugte sie mit einer ausdrucksstarken und sauber geturnten Kür und erhielt 12,8 Punkte. An ihrem Lieblingsgerät Sprung zeigte sie einen perfekt gelandeten Yamashita und erhielt mit 12,9 Punkten ebenfalls eine gute Wertung. Auch mit ihren 11,6 Punkten am Stufenbarren war Ronja zufrieden und freute sich, dass sie das Gerätturnen ohne Patzer beenden konnte.

Mit dem Shuttlebus ging es weiter ins Stadion, wo bei Nieselregen und starkem Wind zunächst der Sprint anstand. Mit 13,81 Sekunden blieb Wörz zwar hinter ihrer persönlichen Bestzeit zurück, erreichte aber in ihrer Riege das drittbeste Ergebnis. Auch beim Weitsprung lag sie mit ihren 4,81 Metern nur knapp



hinter der besten Springerin. Ihre Stärke konnte Ronja Wörz beim Kugelstoßen ausspielen. Ganze 9,65 Meter stieß sie die 4 Kilogramm schwere Kugel und erreichte damit das beste Ergebnis. Auch ihre Leichtathletik-Trainer Andreas Scherer und Neele Ueckermann freuten sich über diese Leistungen.

Gegen Abend wurde es dann im Schwimmbad nochmals richtig spannend. Beim Kunstspringen mussten zwei



Fotos (2): Christian Habel

Sprünge aus unterschiedlichen Sprunggruppen gezeigt werden, zum Beispiel ein Vorwärts- und ein Rückwärtssprung. Beide Sprünge gingen direkt in die Wertung ein und dürfen nicht wiederholt werden. Hier brillierten vor allem die Sportlerinnen aus Konstanz und Eutin, die vor Ort Trainer und Trainingsmöglichkeiten für diese Disziplin haben. Ronja Wörz erreichte vor allem dank ihres sehr schönen 1,5 gehechteten Saltos eine ordentliche Wertung. Besonders stark ist Wörz in den Schwimmdisziplinen. Seit vielen Jahren trainiert sie bei Jürgen und Steffi Wunderle in der Sportgemeinde Niederwangen. Sowohl beim 25-Meter-Tauchen als auch über 100 Meter Freistil konnte sie deshalb wertvolle Punkte sammeln. Mit 17,6 Sekunden und 1:16,3 Minuten erzielte sie in beiden Disziplinen die höchsten Punktzahlen in ihrer

Altersklasse.

Bei der Siegerehrung auf der Mehrkampf-Party erfuhr Ronja völlig überrascht von ihrem Sieg. „Ich hatte bewusst keine Online-Ergebnisse studiert, um mich überraschen zu lassen, aber mit dem Sieg hätte ich wirklich nicht gerechnet“, erzählt die Wangenerin, die es immer noch nicht richtig glauben kann, dass sie sich nun tatsächlich Deutsche Meisterin nennen kann.

Ihre neuen Erfahrungen und die Begeisterung für den Mehrkampf möchte Wörz auch im Verein weitergeben. Die angehende Abiturientin hat vor Kurzem ihre Trainerausbildung im Gerätturnen mit Schwerpunkt Leistungssport abgeschlossen und wird künftig das Trainer-team der MTG Wangen noch stärker unterstützen.

Debora Wörz

**TURNGAU
OBERSCHWABEN**

Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

Rückblick auf die Bezirksliga-Saison 2026 der Damen

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter der 1. Damenmannschaft der TG Wangen-Eisenharz! Nach drei Wettkämpfen dürfen sich die Turnerinnen mit Trainerin Hanna Stadelmann über einen starken zweiten Platz in der Bezirksliga Süd-Ost 2026 freuen.

Am ersten Wettkampftag in Berkheim bei Esslingen erturnten sich Maxima Kuisle, Ronja Wörz, Laura Sartori, Maja Kohler, Marie Müller, Jasmin Ibelshäuser, Mirjam Weber und Luisa Mayer nach einem nahezu fehlerfreien Wettkampf den verdienten Tagessieg. Auch der zweite Wettkampf in Neckartenzlingen konnte mit einem guten 4. Platz beendet werden.



Aufgrund der Hitze im Juni musste der dritte Wettkampf kurzfristig abgesagt werden, wodurch sich die Turnerinnen nach zwei Wettkämpfen erstmals einen Platz für die Relegation zur Landesliga sichern. Nach mehreren kleinen Fehlern sprang beim Relegations-Wettkampf in Weissach im Tal leider nur der 8. Platz in einem sehr engen Teilnehmerfeld heraus.

Trotzdem wurde die starke Platzierung am Ende der Saison gebührend gefeiert und die Mannschaft blickt mit viel Motivation und Vorfreude auf das kommende Jahr.

Hanna Stadelmann

MONTAG Gym 1 Gym 2		DIENSTAG Gym 1 Gym 2		MITTWOCH Gym 1 Gym 2		DONNERSTAG Gym 1 Gym 2		FREITAG Gym 1 Gym 2		WOCHENENDE Samstag Sonntag	
			07:00 - 07:55 Mix it up Kimi			07:00 - 07:55 Indoor Cycling Tobse			08:30 - 09:15 Rückenfitness Veronika	Kurszeiten und weitere Angebote in der Technogym App.	
08:45 - 09:40 Core & Stability Irene	08:45 - 11:30 Kinder- betreuung	08:45 - 09:40 Pilates Steffi B.	09:00 - 09:55 Mama Fit* Ann-Kathrin	08:45 - 09:40 Power Pump Sylvie	09:00 - 09:45 Rückenfitness Veronika	08:45 - 09:40 Core & Stability Kimi	08:45 - 11:30 Kinder- betreuung	09:45 - 10:40 Rückenfitness Veronika	09:30 - 10:15 Rückenfitness Veronika	09:00 - 09:55 Mix it up alle	09:00 - 09:55 Indoor Cycling alle
10:00 - 10:55 Power Pump Sylvie		09:45 - 10:40 Pilates in der Rückbildungszeit* Steffi B.	10:00 - 10:55 Mama Fit* Ann-Kathrin	10:00 - 10:55 Indoor Cycling Tobi	10:30 - 11:15 Rückenfitness Veronika	09:45 - 10:40 Yoga Katharina			10:30 - 11:15 Rückenfitness Veronika	10:00 - 10:55 Yoga alle	
					13:30 - 14:15 Rückenfitness Veronika		14:30 - 15:15 Rückenfitness Veronika		11:30 - 12:15 Rückenfitness Veronika		
13:45 - 14:30 Rückenfitness Veronika	14:00 - 14:55 Senioren- gymnastik Irene			14:30 - 15:15 Rückenfitness Veronika		15:00 - 15:55 Schwing dich fit Silke	15:30 - 16:15 Rückenfitness Veronika	14:30 - 15:45 AOK	15:30 - 16:25 AOK		16:00 - 16:55 Yoga alle
14:45 - 15:30 Rückenfitness Veronika			16:15 - 17:25 AOK	15:30 - 16:45 Rückenfitness Veronika	17:15 - 18:10 Yoga alle	16:00 - 16:25 Spinefitter Silke	16:30 - 17:15 Rückenfitness Veronika	16:00 - 16:55 Yoga alle	16:30 - 17:25 Männer Fit Belinda	* = geschlossener Kurs Informationen zur Teilnahme und Anmeldung an unseren geschlossenen Kursen finden Sie unter www.mtg-sportinsel.de Für alle Kurse ist eine Anmeldung über die Technogym App notwendig. Zu unbelegten Zeiten findet unser Firmensport statt.	
17:45 - 18:40 Hot Iron Cross Anita	17:45 - 18:40 Booty Pump/ Burning Abs Michi	17:30 - 18:25 Indoor Cycling Klaus	17:30 - 18:25 BBP Corinna	18:00 - 18:55 Power Pump Nina	18:15 - 19:10 Rückenfitness Belinda	18:00 - 18:55 Indoor Cycling* Alberto/Dani	17:15 - 18:10 AOK	17:00 - 17:55 Hot Iron Isabel	17:30 - 18:25 Rückenfitness Silke		
18:45 - 19:40 Power Pump Steffi K.	18:45 - 19:40 Deepwork Isabel	18:30 - 19:25 Indoor Cycling Klaus	18:30 - 19:25 ZUMBA Lea	19:00 - 19:55 Jumping Fitness Lena	19:15 - 20:10 Yoga Sabine	19:00 - 19:55 Indoor Cycling* Markus	18:15 - 19:10 KORCE Isabel	18:15 - 19:10 Indoor Cycling Alberto	18:30 - 18:55 Spinefitter Silke		
19:45 - 20:40 Indoor Cycling Thomas	19:45 - 20:40 Yoga Isabell	19:45 - 20:40 Yoga Lynda	19:30 - 20:25 Yoga Heike/Selina	20:00 - 20:55 Indoor Cycling Markus		20:15 - 21:10 Yoga Judith W.	19:15 - 20:10 Pilates X Strength Ann-Kathrin	19:15 - 20:10 Jumping Balance Silke			

MEHR ZEIT FÜR DICH
Neue Öffnungszeiten
in der Sportinsel

Montag- Freitag:

06:00-22:00 Uhr

Samstag & Sonntag:

08:00-20:00 Uhr

Feiertage:

08:00-16:00 Uhr

**SPORT
DIE NSEL**

OSTEOPATHIE
SARAH JOCHAM

„Ziel der Osteopathie ist es, das Gleichgewicht und die Harmonie des Körpers wiederherzustellen.“
- Andrew Taylor Still (Begründer der Osteopathie)

HIER FINDEN SIE MICH

MTG Sportinsel
Argeninsel 2 88239
Wangen im Allgäu

KONTAKT

0160 98658023
info@osteopathie-jocham.de
osteopathie-jocham.de
@OsteopathieJocham

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Juli 2026 – September 2026)

50. Geburtstag

Stefan Schöner
Harald Krug
Michael Pfister
Matthias Göb
Stefan Jooß
Philipp Schmidt
Daniela Frey
André Ebert
Susanne Dentler
Stefanie Henkel-Hagmann
Ricardo Oelgart
Birgit Sorg
Michael Genal-Engels
Christine Hasel

60. Geburtstag

Ulrike Meißle
Ulrike Liebsch
Milanka Antunovic
Patricia Schelling
Ulrike Biselli
Paula Delgado
Dr. Hans Wahn
Anita Schneider
Katharina Pfender
Anne Hofer
Herbert Bayer
Robert Teiber
Doris Wagner
Susanne Spiesecke
Christian Boss
Albert Weber
Almuth Rexer
Frauke von Klebelsberg

65. Geburtstag

Sabine Großgart
Wolfgang Rombach
Frank Mauer
Ursula Wagner
Christine Müller
Marzell Biggel
Kornelia Kehler
Eberhard Hübner
Hubert Rief

70. Geburtstag

Richard Miller
Klaus Jabs
Ronald Waller
Wilma Bongers

75. Geburtstag

Arno Leisen
Georg Biehl
Ursula Biehl
Mona Ehses
Hildegard Dorn
Frank Könemann

80. Geburtstag

Volker Dettelbach
Berthold Rauneker
Rainer Breitenstein
Willi Joser
Beate Bühner
Anna Hodrus
Herbert Schilpp
Elisabeth Buhmann

81. Geburtstag

Werner Krug
Bernhard Retzlaff
Willi Buhmann
Dr. Herbert Wex
Martin Quaß-Kohn
Hans-Jürgen Schmid

82. Geburtstag

Max Gruber
Elke Häger
Waltraut Köhler
Irmtraud Schneller
Dr. Kurt Lillich

83. Geburtstag

Wolfgang Nachbaur
Elke Steinbrenner
Berthold Wild
Hans Schiller

84. Geburtstag

Rainer Igel

85. Geburtstag

Horst Wiedemann
Betty Nägele
Paul Vukitsevit
Manfred Lieber
Jürgen Hiller
Ursula Stolberg
Volker Leberer
Fridolin Spöri

86. Geburtstag

Gisela Martis
Sigrid Müller
Walter Rothenhäusler

87. Geburtstag

Franz Schwendinger
Hanna Blocher
Hildegard Kraft
Marie Luise Kirschenmann
Helmut Drexel

88. Geburtstag

Siglinde Finkenzeller

89. Geburtstag

Rüdiger Fuhrmann
Adolf Steidle

90. Geburtstag

Ingeborg Baaken

92. Geburtstag

Maria Netzer
Bruno Schmid

94. Geburtstag

Franz Kresser

Nachträglich gratulieren wir:

75. Geburtstag (Mai)

Siegfried Gruber

65. Geburtstag (Juni)

Matthias Tremmel

Die Firma Knoblauch
Ihr exklusiver
Miele - Experte
vor Ort

Miele



Kontaktieren Sie uns gerne
telefonisch unter der 07522/97150
oder per Mail an wangen@knoblauch.gmbh

KNOBLAUCH
Im Niederdorf 9 - 88239 Wangen
www.KNOBLAUCH.gmbh

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber

BG|WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinellieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).



Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Sandra Jaeschke, Thomas Spieler, Daniel Stärz, Isabel
Stelzer, Mark Vochezer, Eva Welte

Redaktionsteam

Reiner Fritz, Robert Heer, Martin Rathgeb, Wolfgang
Rosenwirth, Isabel Stelzer

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Adobe Stock, R. Fritz, W. Rosenwirth, MTG Wangen,

privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Gapp Print

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
wird noch bekanntgegeben.



Wir ♥ Heimat.

Deshalb sind wir
MöglichMacher für die
MTG Wangen 1849 e.V.
und wünschen allen
viel Spaß beim Sport.
www.ksk-rv.de/wir



Kreissparkasse
Ravensburg